

Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr. Samstag, den 31. August 1907: Anfang **8** Uhr.

Der böse Geist Lumpacivagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von Johann Nestroy.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Stellaris, Feenkönig	L. Bettelheim-Gabillon	Ein Tischlergesell	Richard Emmel
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee	Irma Römer	Ein Hausierer	Meinhard Maur
Brilliantine, ihre Tochter	Antonie Erna	Ein Spaziergänger	Richard Emmel
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Elsa Dalands	Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Carl Dapper
Mystifax, ein alter Zauberer	Bernhard Goetzke	Peppi, seine Tochter	Yella Wagner
Hilaris, sein Sohn	Rob. Schneeweiss	Gertraud, Haushält. i. Hobelmänn's Hause	Else Jansen
Fludribus, Sohn eines Magiers	Hans Walter Lassen	Reserl, Magd daselbst	Lotte Fuhsst
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Breiderhoff	Erster Bedienter	Paul Henkels
Leim, ein Tischlergesell	Carl Ekert	Zweiter Bedienter	Ernst Laskowski
Zwirn, ein Schneidergesell	Otto Stoeckel	Erster Geselle	Gustav Schwiager
Knieriem, ein Schustergesell	Heinrich Matthaes	Zweiter Geselle	Meinhard Maur
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theod. Stolzenberg	Herr von Windwachel	Octav Klodnitzky
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Hans Battige	Herr von Lüftig	Rob. Schneeweiss
Nannette, Tochter des Wirts	Antonie Erna	Signora Palpiti	Helene Rietz
Sepherl	Emmy Hachtmann	Camilla	Antonie Erna
Hannerl	Thea Rheinbay	Laura	Emilia Unda

Einlage im 4. Bild:

Die lustige Salome von Walter La Porte

Regie: Arthur Holz.

Die Primadonna	Hermine Körner
Der Tenor	Otto Stoeckel
Der Bassbuffo	Theod. Stolzenberg

Nach dem 3. und 4. Bild je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon	2.—
1. Rang Mittelloge	4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—4. Reihe	4.50	2. Rang Stehplatz	0.50
Parkett 5.—9. Reihe	4.—		

exklusive der städtischen Billesteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende d. Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Telephonische Billebestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Bille müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Bille nimmt die Tageskasse an, die Bille-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Sonntag, den 1. September 1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: 1. Dichter- und Tondichter-Matinee der neuen Spielzeit: „Bismarck“.
Nachmittags 3 Uhr: **Madame sans Gêne**, Lustspiel von Victorien Sardou.
Abends 8 Uhr: **Die Logenbrüder**, Schwank von Carl Laufs und Kurt Kraatz.

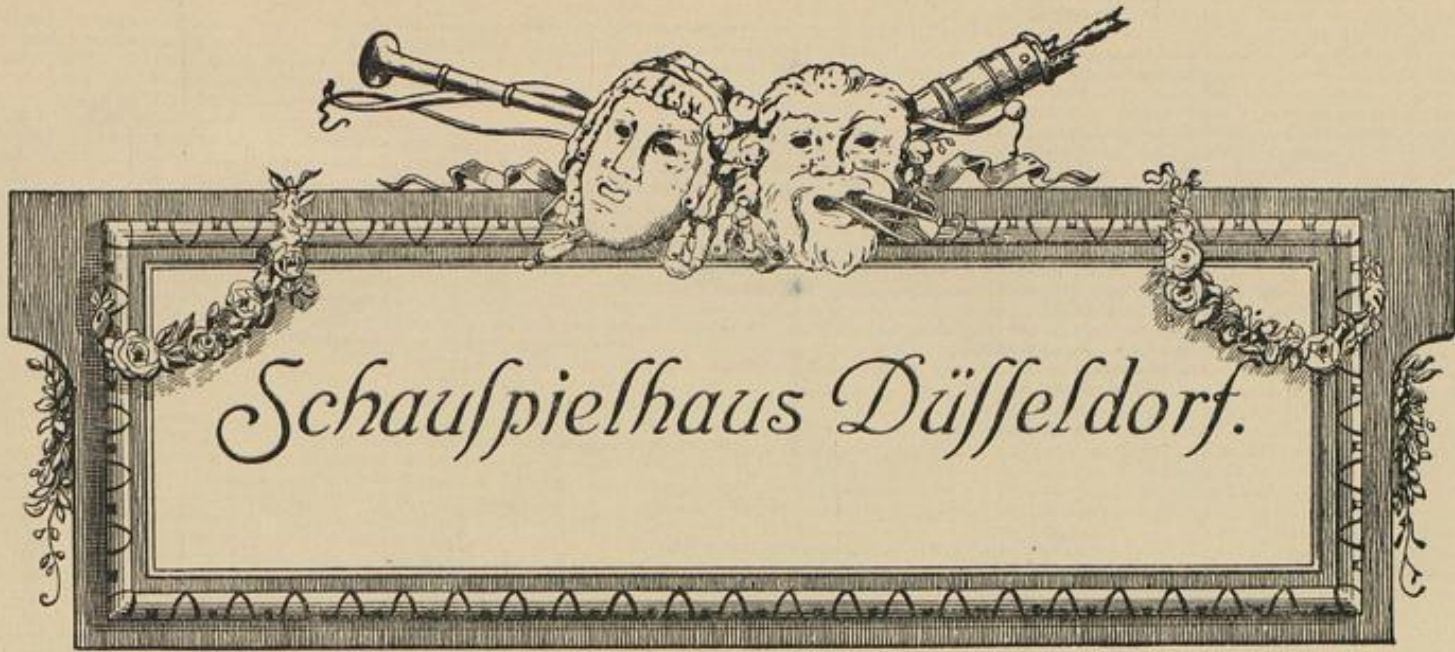
Montag, 2. September, abends 8 Uhr: (Erste Vorstellung im Abonnement A.)

„Der Pfarrer von Kirchfeld“ Volksstück mit Gesang von Ludwig Anzengruber.

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinees für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird morgen, 1. September cr., geschlossen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr. Samstag, den 21. August 1907: Anfang **8** Uhr.

Der böse Geist Lumpacivagabundus oder: Das Kleeblatt.

Zauberposse mit Johann Nestroy.

Stellaris, Feenkönig
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee
Brilliantine, ihre Tochter
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe
Mystifax, ein alter Zauberer
Hilaris, sein Sohn
Fludribus, Sohn eines Magiers
Lumpacivagabundus, ein böser Geist
Leim, ein Tischlergesell
Zwirn, ein Schneidergesell
Knieriem, ein Schustergesell
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause
Nannette, Tochter des Wirts
Sephel
Hannerl
Kellnerinnen



Richard Emmel
Meinhard Maur
Richard Emmel
Carl Dapper
Yella Wagner
Else Jansen
Lotte Fuhsst
Paul Henkels
Ernst Laskowski
Gustav Schwieger
Meinhard Maur
Octav Klodnitzky
Rob. Schneeweiss
Helene Rietz
Antonie Erna
Emilia Unda

Die lustige La Porte

Die Prim
Der Tenor
Der Bass

e Körner
boeckel
Stolzenberg

Nach dem 3. und 4. Bild

en fällt der Hauptvorhang.

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—4. Reihe
- Parkett 5.—9. Reihe

- 5. Reihe Mark 3.—
- 4. Reihe " 2.—
- 3. Reihe " 1.50
- 2. Reihe " 1.—
- 1. Reihe " 0.70
- Platz " 0.50

exklusive
Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. E
Die Tageskasse (Ei
Telephonische Biletbestellungen könn
Die vorausbestellten Billets müssen ar
wird anderweitig darüber verfügt.
alle Plätze beginnt am Vor
sowie bei der Buchhandlung Müllern
und in dem Passagebureau des M

erobengebühr.
eröffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.
von 10—2 Uhr geöffnet.
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
tags an der Kasse erhoben werden, sonst
Tageskasse an, die Bilet-Ausgabe für
enden Tages an der Tageskasse
Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605)
z 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Sonntag, den 1. September 1907:

- Mittags 11 1/2 Uhr: 1. Dichter- und Tondichter-Matinee der neuen Spielzeit: „Bismarck“.
- Nachmittags 3 Uhr: **Madame sans Gêne**, Lustspiel von Victorien Sardou.
- Abends 8 Uhr: **Die Logenbrüder**, Schwank von Carl Laufs und Kurt Kraatz.

Montag, 2. September, abends 8 Uhr: (Erste Vorstellung im Abonnement A.)

„Der Pfarrer von Kirchfeld“ Volksstück mit Gesang von Ludwig Anzengruber.

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinees für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)
Das Abonnement wird morgen, 1. September cr., geschlossen.